

Waiblingen, den 25.05.2020

Liebe Erziehungsberechtigte der Grundschule,

wir freuen uns sehr, nach den Pfingstferien auch die Kinder der Klassen 1 bis 3 wieder in der Schule begrüßen zu dürfen. Die vierten Klassen sind schon seit 18.5. wieder in der Schule und wir sind stolz, dass alle sich gut an unsere neuen Regeln halten, damit wir alle gesund bleiben können. Unsere Viertklässler sind ein Vorbild für die jüngeren Kinder!

Der Unterricht wird nach den Vorgaben des Kultusministeriums auch nach Pfingsten nur sehr reduziert stattfinden können:

- Jede Klasse hat insgesamt drei Wochen Unterricht, allerdings nur stundenweise.
- Jede Klasse hat abwechselnd eine Woche Unterricht und eine Woche lernen die Kinder zuhause.
- Wir müssen jede Klasse in zwei Gruppen (eine grüne und eine gelbe Gruppe) teilen, damit wir die Hygieneregeln des Landes einhalten können.
- Es hält sich immer nur etwa ein Viertel der Kinder im Haus auf.
- Es findet nur Unterricht in Mathematik und Deutsch sowie teils in Sachunterricht statt.
- Es finden weiterhin keine AGs oder Angebote im Ganzttag statt.
- Bzgl. der Notbetreuung in den Ferien nimmt die Leiterin der Ganztagsbetreuung, Frau Knögel, mit allen angemeldeten Familien Kontakt auf. Es wird nur in der ersten Woche der Pfingstferien eine Notbetreuung angeboten.
- **Jede Klasse erhält ihren eigenen Stundenplan von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer**

**Da der 15.6. in Waiblingen noch ein Ferientag ist, beginnt der Unterricht erst am 16.6.!** Die Notbetreuung findet am 15.6. statt.

- **Ab dem 16.6. haben die Klassen 3 sowie die Klassen 1/2b, 1/2d und 1/2e Unterricht.**
- **Die Klassen 4 sowie die Klassen 1/2a und 1/2c beginnen erst am 22.6.**

Sie finden noch zwei wichtige Schreiben in der Anlage:

- Unsere **Hygieneregeln**: Bitte lesen Sie diese mit Ihrem Kind genau durch. Am ersten Tag in der Schule werden die Lehrkräfte das auch nochmals mit den Kindern besprechen.
- Ein **Rückmeldebogen**, ob Ihr Kind am Unterricht teilnehmen darf, weil es selbst zur **Risikogruppe** gehört oder weil ein Angehöriger im Haushalt zur Risikogruppe gehört. **Bitte senden Sie diesen Bogen umgehend an die Klassenlehrerin zurück, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen darf.** Wenn es zuhause bleiben muss, bekommt es weiterhin die Lernpakete in Papierform oder digital.

**Wir haben noch ein paar dringende Bitten an Sie:**

- Bitte schicken Sie Ihr Kind so zur Schule, dass es **erst zwischen 5 und 10 Minuten** vor Unterrichtsbeginn da ist - **bitte nicht früher!** Ihr Kind stellt sich dann am Aufstellplatz der Klasse an, welchen die Klassenlehrkräfte mitteilen.
- Bitte bleiben Sie nicht beim Kind stehen, da sich sonst die anderen Kinder der Klasse nicht mit dem entsprechenden Abstand aufstellen können. Es wird eine Aufsicht vor dem Schulgebäude sein.
- Beim Abholen gilt: Kommen Sie bitte erst kurz vor der Abholzeit und lassen Sie bitte Geschwisterkinder nicht auf dem Hof spielen.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder nicht in Gruppen ohne notwendigen Abstand zur Schule laufen. Wir haben beobachtet, dass die Kinder „im Pulk“ und ohne Abstand von der Schule nach Hause laufen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Wir hoffen sehr, dass Sie und Ihre Kinder sich ein wenig erholen können. Ich möchte Ihnen meine Hochachtung aussprechen, da besonders die Familien gerade vor unglaublich großen Herausforderungen stehen!

Auch die Lehrkräfte brauchen eine Auszeit, da die vielfältigen Aufgaben in den letzten Monaten, die nicht immer nach außen sichtbar sind, teils weit über das Normalmaß hinausgingen. Ich selbst werde in der zweiten Ferienwoche auch einige Tage nicht in der Schule sein; E-Mails werden aber weiterhin abgerufen.

Nun hoffen wir, dass wir nach den Ferien gut und gesund miteinander starten können. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Eva Neundorfer, Rektorin